



TransForM

Transfer von Erkenntnissen aus der Hochschul- und Wissenschaftsforschung in das Management von Hochschulen

Forschungsfrage

In welchem Ausmaß unterstützen Erkenntnisse aus der Wissenschafts- und Hochschulforschung (WiHo-Forschung) die Arbeit des Hochschulmanagements durch einen geeigneten Wissenstransfer und leisten einen Beitrag zur Professionalisierung des Arbeitsfeldes?



TransForM zielt darauf ab

- gesicherte Erkenntnisse zu bestehenden Transferkanälen sowie zur Handlungsrelevanz von Resultaten aus der WiHo-Forschung für Hochschulmanager*innen zu gewinnen;
- die Motivation der beteiligten Akteur*innen zu erkunden;
- förderliche und hindernde Faktoren im Transferprozess zu identifizieren sowie
- konkrete Empfehlungen und Maßnahmen zur Verbesserung/Weiterentwicklung des Wissenstransfers zwischen WiHo-Forschung und Hochschulmanagement abzuleiten.



Teilprojekt 1

August 2022 bis Mai 2024



Transferkanäle und Akteur*innen der Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Ziele

Erstellung einer Topographie der Akteur*innen und Kanäle des Transfers aus der WiHo-Forschung ins Hochschulmanagement aus den letzten zwei Jahren; Modellierung der Transferwege und Charakterisierung der Akteur*innen

Methodik

Desk-Research; Dokumentenanalyse; Online-Methodenworkshop

Umsetzung

Analyse von 2.397 Dokumenten aus drei Transferkanälen mit zehn Subkanälen und einem Kategorienraster mit 57 Kategorien aus den Themenfeldern Studium und Lehre, Forschung, Transfer und Hochschulmanagement

Publikationen

- Fachzeitschriftenartikel
- Monografien und Sammelbandbeiträge
- Paper und Kurzpublikationen

Tagungsbeiträge

- Einzellagungen und Tagungsreihen

Social-Media

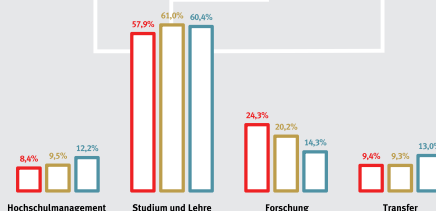
- Twitter/X-Tweets
- LinkedIn-Posts
- Blogs
- Podcastfolgen
- Newsletterbeiträge
- Beiträge auf „wissenschaftsmanagement-online“

Ergebnisse unter anderem

- Es gibt eine große Bandbreite an Transferkanälen mit starkem Fokus auf Publikationen bzw. Fachzeitschriftenartikel.



- Ob Publikationen, Tagungsbeiträge oder Social Media Posts, das Thema »Studium und Lehre« steht im Mittelpunkt, »Transfer« und »Hochschulmanagement« werden relativ selten direkt adressiert.



- Neben den bekannten Akteuren der WiHo-Forschung ist eine große Zahl weiterer Akteure in den Transferkanälen aktiv.



Teilstudie
1

Teilprojekt 2

Januar 2023 bis Mai 2025



Rezeption und Relevanz im Hochschulmanagement

Ziele

Generierung von Erkenntnissen darüber, welche der in Teilprojekt 1 identifizierten Transferkanäle durch Hochschulmanager*innen genutzt werden; Analyse der Handlungsrelevanz von Erkenntnissen der WiHo-Forschung für die Hochschulmanager*innen

Methodik

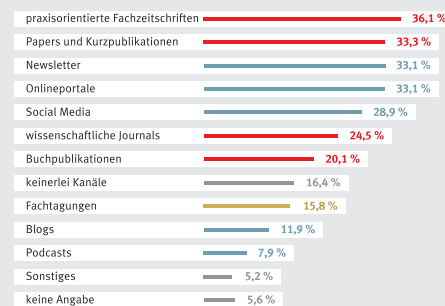
Online-Befragung von Vizepräsident*innen/Prorektor*innen für Studium und Lehre, Forschung und Transfer, Forschungs- und Transferreferent*innen und Studiengangsmanager*innen und -*koordinator*innen; Expert*inneninterviews

Umsetzung

In einer bundesweiten Online-Befragung von Hochschulmanager*innen in 2023 wurden 3.755 Personen angeschrieben. Der Rücklauf ergab 1.418 auswertbare Fälle. Flankierend wurden zehn Expert*inneninterviews mit WiHo-Forscher*innen durchgeführt.

Ergebnisse unter anderem

- Rund 63 Prozent der befragten Hochschulmanager*innen messen der Einbeziehung wissenschaftlicher Erkenntnisse in ihren Tätigkeiten einen überwiegend wichtigen bis sehr wichtigen Stellenwert zu. Rund 27 Prozent finden dies teilweise wichtig, unwichtig finden es nur rund 5 Prozent.
- Die befragten Hochschulmanager*innen bevorzugen kürzere Dokumente und leicht zugängliche Transferkanäle. Klassische wissenschaftliche Transferkanäle wie Fachzeitschriftenartikel, Bücher oder Tagungen spielen geringere Rolle.



- Oft sind fehlende Überschneidungen zwischen den bearbeiteten Themen der WiHo-Forschung und den im Arbeitskontext der Hochschulmanager*innen relevanten Themen erkennbar.

- Größte Transferhindernisse für die Nutzung von Erkenntnissen aus der WiHo-Forschung sind Bekanntheit einzelner Kanäle sowie fehlende Zeitressourcen.



Teilstudie
2

Teilprojekt 3

Oktober 2024 bis September 2025



Handlungsempfehlungen und Transfermaßnahmen

Ziele

Problemanalyse der Blockaden und Erfolgsfaktoren für den Transfer; Entwicklung von Handlungsempfehlungen und innovativen Transfermaßnahmen; Diskussion, Verifikation und Modifikation der Erkenntnisse mit der Praxis

Methodik

Teilauswertung der bundesweiten Befragung von Hochschulmanager*innen und der Expert*inneninterviews; Online-Workshops mit Hochschulmanager*innen; Online-Talkreihe für den Austausch von WiHo-Forschung und Hochschulmanagement

Umsetzung

Drei Online-Workshops mit Vizepräsident*innen, Studiengangsmanager*innen, Forschungs- und Transfermanager*innen; viertellige Online-Talkreihe „Hochschulforschung trifft Hochschulmanagement“

Erprobung von Transfermaßnahmen

Als Transfermaßnahme wurde eine viertellige Online-Veranstaltungsreihe durchgeführt, die WiHo-Forschung und Hochschulmanagement zusammenbringen sollte.

Überblick über die Online-Talks

- Wissensbasiertes Hochschulmanagement – Nutzung von Erkenntnissen aus der Hochschulforschung in der Praxis
22. Mai 2025
- Künstliche Intelligenz in der Hochschullehre – Aktuelle Forschung und Umsetzung
5. Juni 2025
- Wissenstransfer nicht-staatlicher Hochschulen – Besonderheiten und Erfahrungen
3. Juli 2025
- Karrierechancen in der Wissenschaft – Demografischer Wandel als Herausforderung für die Personalentwicklung und -planung
7. Juli 2025



Teilstudie
3

Projektleitung

Prof. Dr. Frank Ziegele
Dr. Sigrun Nickel

Projektmitarbeiter*innen

Dr. Nicolas Reum
Saskia Ulrich
Cort-Denis Hachmeister

Kontakt

Dr. Sigrun Nickel
Sigrun.Nickel@che.de

Dr. Nicolas Reum
Nicolas.Reum@che.de